

Robotik-assistierte Operationen: Dr. Mann erklärt Technik der Zukunft



(Dr. Mann ist im Bild rechts)

Chirurgen aus dem gesamten deutschsprachigen Raum informieren sich am Freitag, 15. März, in der Augusta Klinik im Rahmen eines ganztägigen Operationskurses über Technik und Vorteile robotik-assistierter Darmoperationen. Dr. Benno Mann, Chefarzt der Chirurgischen Klinik, und sein Team haben bereits über 100 solcher Schlüsselloch-OPs mit dem robotischen Operationsassistenten „daVinci“ durchgeführt.

Damit ist der Bochumer Mediziner führend beim Einsatz des computergestützten Operierens im Dickdarmbereich, wobei unter Chirurgen immer noch diskutiert wird, ob Enddarmkarzinome besser mit der „Schlüsselloch-

Technik“ oder offen operiert werden sollen. Nicht nur Dr. Mann ist für die allerneueste Technik, die bisher bekannte „Schlüsselloch-OPs“ in den Schatten stellt: Sie hat sich weltweit in den letzten Jahren rasant bei der Entfernung der Prostata durchgesetzt. Auch in der Urologie des Augusta wird auf diese innovative Art operiert, weil, so Dr. Mann, die dreidimensionale Sicht, eine bis zu zehnfache Vergrößerung und die im Bauchraum und im engen Becken frei beweglichen Instrumente enorm viele Vorteile bringen.

„Wir sind sehr froh“, sagt der Chefchirurg, „dass wir als erste Klinik in Deutschland diese zukunftssträchtige Entwicklung mit vorantreiben.“ Eine weltweite Studie, an der die Augusta Klinik mit teilnimmt, soll die Vorteile von robotik-assistierten Darmoperationen auch statistisch aufzeigen.